

## Paukenschlag: US-Konzern Mars Petcare kauft Klinikette AniCura

Von: Jörg Held

Veröffentlicht am: 11. Juni 2018



In den USA betreibt Mars Petcare fast 2.000 Tierarztpraxen und Kliniken. Jetzt wagt der Konzern den Sprung über den Atlantik und kauft in Europa die schwedische Klinikette AniCura und das britische Praxisnetzwerk Linnaeus. Zusammen haben sie 287 Praxisstandorte in acht europäischen Ländern. AniCura ist mit 30 Praxen/Kliniken in Deutschland die bisher größte Tierarztkette.

(veröffentlicht: 11.6.2018 – zuletzt aktualisiert: 12.6.2018)

**von Jörg Held**

Es ist der – auch von wir-sind-tierarzt – schon länger erwartete "strategische Eintritt in den europäischen Markt der tierärztlichen Versorgung" – wie es [in der AniCura-Presserklärung](#) heißt: [Mars Petcare](#) – Teil des US-Konzern Mars – kauft die schwedische [Klinikette AniCura](#), für – so berichten [Reuters](#) und das [Wall-Street-Journal](#) – einen Betrag von etwas unter zwei Milliarden Euro.

Im Januar 2017 hat wir-sind-tierarzt in [einem Kommentar \(zu einem Artikel über die Expansion von Mars-Petcare\)](#) den Einstieg der Amerikaner prognostiziert:

*>>Der Mars-Banfield-VCA-Deal lässt erahnen, worauf die Käufer deutscher (und europäischer) Tierkliniken und Praxen spekulieren: Schnell eine kritische Größe erreichen, um als „Übernahmeziel“ für die ganz Großen der Branchen interessant zu werden. Zu Evidensia gehören – verteilt über Europa – fast 170, zu AniCura über 130 Praxen und Kliniken.*